Emser 3 Zeitung

(ftreis-Angeiger.)



(Areis-Beitung.)

Preis der Auzeigen? Die einfpaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big.

Rebattion und Grpebition Grad, Römerstraße 95. Telephon 9br. 7.

Rellumegeile 50 Big.

## unden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Montag den 7. Mai 1917

69. Jahrgang

### utiden amtlichen Berichte.

6 Mil abende (23. B. Amilid.)

grutigen fchweren Riederlage haben die eine bisber nicht wiederholt. Rar am nt von Cravine) find neue Rampje ini dem deutigen Tagesberichte war Chebreur vien genommen und ift nach wie bor

der ganptquartier, 6. Mai. Amilich. \* Rriegofihauplat.

megrappe Rronpring Hupprecht

in dron wurden forte englische Bachobe

Cambrat erlitt ter Englander bei einem auf 3 Rilometer Breite durchgeführten Billers Blauich und Gounctien erhebliche

#### eribbe bes bentichen Aronpringen

m in April der erfte frangbiliche Durch-m ber Riene gescheitert war, bereitete der ihm zu Gebute frebenden Mitteln einen mit bem er jeine loeitgesteckten Biele Die abgefämpften Divifionen wurden me Referben berangelichtt. Das Arer fteigerte fich von Tag zu Tag d aus allen stalibern die bisher größte Augriffe am A. Mal norofin bost The Augriffe am A. Mai nordlich bon in Chambogne woren die Burlaufer des absortiachs, der gestern morgen zwischen Gronne auf einer Front von II stilogieter vorm Mingen, das bls in die späte Nacht ih er derektelt, der Riesensch im ganzen ihr kaprisse, welche, gegen die im Rahmer besbenmütigen Insantetus gebaltenen kapriste untder der der die in unserem gut geleiteten Artisterie

Stellen wird noch um den Sein un findens gefänieft Centlich der Robert-tt auf bem Aurobung Les Cheurin bes werden heitertet fürmten die Franzoien, 4 Dat, obne Rudficht auf ibre anfech md sufammengefaßtes deuer schwerfter sennoffen waren. Die Bobe, mit bem Duren Boris Chebreug blied im Befits ere 100 Gefangene find blober einge-

niffe find zu erwarten.
n ariff der Geins sie Hohe 100 öftlich von
u an Der Angriff wurde abgeschlagen.
Dezagne füdwestlich von Rauron blieben ber Franzosen ohne Erfolg. Die am magten Gefangenen haben fich auf 672 mf 20 Maidiurngewehre und 50 Schnell-

ore Derzog Albrecht. ebenem Grengmiffe.

orn und durch Alimebrieuer vertor der allone find abgeschoffen.

legoidauplas.

but geftern bas erfte beutiche Gluggeug.

Artilleriefeuer im Cernabogen halt an und being anf unferen Stellungen bei Barn-

Der Grite Generalquartiermeifter Ludenborff.

es Dauptquartier, 5. Dai: (Amtlich) r Rricgsichanplas.

Gruppe Bronpring Rupprecht

frant tam es gestern nur bei Builecourt interetampfen. Beiberfeit des Torfes au-untische Massen wurden verlu-ien. Schwächere Borfiske bei Leue und ich Lie Gefangenengaht erhöhte fliere, 1225 Englanger: minan Abmehr bes bierten englischen Turch-

m befondere berborragenden An-Babern, Wirttemberg.r. Cadjen und giornter ber Brobingen Dftpreußen, Bofen, und Rheinland.

- Quentin hatten Borfelbtampfe en nusgang.

MAN MINISTERS

pe bes beutichen Rroupringen.

at balt die Artifleriefquacht mit großan Starte feinbliche Erfunan mehreren Stellen abgewiesen. Um interberges (westlich bon Graonne)

haben fich Rampfe entwidelt, Die noch nicht abgeichlaffen

Buifchen ber Rione und bem Brimont brachen geftern morgen ourch tagelanges ausgiebigftes Artilleriefener bor-bereitete Angriffe bon bier frangofifden Dibifionen gujammen. Bie aus erbeuteten Bapieten berborgeht, lag bas Biel bes Angriffes mehrere Rilometer hinter ber borberen Linic. Dant bem gaben Anshalten unferer Truppen ift es bem Geinbe aber nur an einer baripringenben Ede gelungen, fich in bem erften Graben festameben. Defitich bon La Renville wurden borübergebent eingebrungene Grangojen unter Berluft bon 500 Gefangenen und mehreren Majdinengewehren wieber guradgeworfen. Gublich ber Riebe in ben Abendfennden erneuerte Angriffe tounte in ber Rieberlage nichte anbern.

Rorolid von Broonce miggindten mehrere frau-Befit, unferer dortigen Dot nitellung ju feien Mit fic mer-fice Berluften ertaupiten die Frangofen borübergehend findoftlich von Rauron gernigen Geland gewinn. Gegenan-geiffe brachten unfere Infantorie wieder in den vollen Beite ibrer bisherigen Liniem. Hebe 100 @efangene murben gurfidgeführt.

heeresgruppe herzog Albrecht

Ringer beiberfeitiger Vetfindertatigfeft beine Greignige ban

Die Jeinde berlaren gestern 7 Juggenge und 1 Beffelballon. Burch Briegerangriff auf Oftende murbe eine grufere Angabl Belgier getitet und bermundet. Militarifcher Schaben ift nicht angerichtet. Ceftlicher Rriegeichauplas.

Lebhaites ruffifches feuer gwifden frome, und Stanislau beremiafte entiprechendes Bergeltungoichiefter.

Magedonifche Gront.

Im Cerna-Bogen, weillich bes Tofran-Gero und in ber Strumo-Rieberung lebte bie Artillerietatigleit gu einzelnen ingeöffunden auf.

Der Erfte Genemlquartiermeifter Budenborff.

### Die vierte englifche Riederlage bei Arras.

283B. Bertin. 5. Man. (Amtich.) Die biette bei Arcas am 3. Mai bedeutet für die Englander zur nuch größere Riederlage als die Schlacht am 28. April. Abermals werden außerrordentlich jehwere Berlunte was den deutsichen Kampftruppen gemeldet. Am 4. Mai flaute die Schlacht auf den Nordflüget zu sichtlich ab, bahrend sich der Schlacht auf den Nordflüget zu sichtlich ab, bahrend sich der Schwerpunkt der Rampfe nach dem Gudflügel verftwb. Schon in der Racht jum 4. Mai hatten die Engiander brei bergebliche Angriffe mit ftarten Kraften gegen Bauquote unternommen. Um 5 Uhr morgens jeste der vierte und fabrerute englische Angriff an Diejer Stelle ein. Die Engund geringten Sturmhaufen beiderfeite des Dorfes an. 3bre Sturmfolomen wurden durch unfer Sperr- und Maid inengewehrfeuer gufammengeichoffen und niedergemibt. Aber runfidtslos fillte ber Gegner unmer wieder die Buden mit neuen Denichenmaffen auf, die über die Saufen ibrer gesallenen Rameraden immer wieder und wieder borftillenten in der Soffnung, den Durchbruch diesmal erzwingen ju fonnen. Aber auch diefer bierte große Angriff brach builulindio gujamimen und endete mit einer ichweren englijdien Rice rlage. Rachmittage und abende folgten die Rampfe nordlich bon Banquois in ber Gegend uon Riencourt. In. ber Racht jam 5. Dai ftelgerte fich nordlich ber Centpe bas feindliche Feuer teilweise ju größter Softigfeit. Ein feindlicher gerteter Borftog in der Wegend bon Freundlich fam ein Angriff in der Gegend von Adeville in ungerem Bernichtungsseuer nicht gur Durch-führung. Desgleichen scheiterten seindliche Batrouillenbor-ftose westlich Lens und auch südlich der Scarpe hielt das narfe feindliche Teuer an.

Berlin, 4. Dal (28 B.) Dit bem Aufmanbe eines gewaltigen heeres von 300 000 Mann versuchten bie Englanber abermals vergeblich in verzweifelter Riefenichlacht ben Durchbruch zu erzwingen. Gin Geschwoder von Pangermagen, frarte englische Ravalleriemaffen und Referven an Infanterie waren bereitgestellt, um in bem Mugenblid nachguftogen, ba bie beutiche Berteibigungsmauer burchbrochen war. Mit ungeheuer blutigen Berluften, über 1000 Gefangenen und einer großen Angabl gerichoffener Bangermagen und vernichteter Batterien begablte ber Geind ben völlig ergebnistofen Angriff. Die gefamte beutiche Front wurde behanptet Rur auf dem Rorbflügel vermochten bie Englander bitlid von Arleng einige hundert Meter auf Freenon porzubringen

Bormittags. Dit Taufenben von Geichügen ichweren und ichwerften Ralibere und einem Sagel von Minen verfuchten die Englander Die wieder und wieder vergeblich berannte beutiche Stellung furmreif ju trommeln Um 51/2 Uhr vormittags brachen bie erften maffierten feindlichen Sturmbaufen, geführt von Tantwagen, auf einer Breite von rund 30 Rin. von Acheville bis Queant beiberfeits ber Scarpe gegen unfere Stellungen vor. Die erften Angriffsmaffen erlitten in dem rafenden deutschen Fenerwirbel gang unerhörte Berlufte, bie die Englander burch raich berangeführte Divifionen wieder aufzufullen verfuchten. Im erften mutenben I nich geleiteter Tampfer.

in makeny . I Coldechardt Yasasa.

Anprall gelang es bem Gegner, fich in Freenon und Roeur feftgufegen, mahrend er an anderen Stellen, wo er poraber gebend in unferen vorderften Graben einbrang, im Wegenfion fofort wieder geworfen wurde. An einzelnen Frontabfanitten wurden die Angreifer mit Sandgranaten guradgetrieben. Um die Stellungen dicht nordlich, ber Chauffee . . . Cambrat bis veftlich Cherify tobte am Bormittag ein erbitterter Rampf. Auch weiter füblich waren am Bormittog Die Rampfe um Die erfte Linie nod im Gange. Bieder und wieder zogen die Englander abgetimpfte und jufammengeschoffene Dibifionen zurud und warfen neue in die Schlacht, während die dentsche Infanterie in den erbitterten Anfturmen aus eigener Rraft ohne berange-führte Unterftugungen und Rejerben troete. Echon am Bormittag blieben mehrere Sunbert Gefangene in unjecer

Dittage. Die Schlacht tobte noch auf ber gangen Feont mit größter Beftigfeit. Abende. Der neue große Durchbruchs. verfuch ber Englander ift abermais vollfommen gefcheitert. Die inglifden Berlufte überfteigen jedes ichabbare Dag. In Freenon murbe noch bis foat in die Racht hinein gerungen. Bo auf einzelnen ichmalften Stellen in ber vorbeiften Linie fich noch Englandernefter befanden, murben erfolgreiche Gegen-

angriffe unternommen.

Bor Ginbiuch ber Racht fette ber Gegner jum fünften großen Angriff auf bas Dorf Oppy an und erlitt bort aber-mals eine nene blutige Riederlage. Um Mitternacht berannten bie Englander nochmals bas Dorf Cherify: Bum Teil eingebrungen, murben fie in nächtlichem bandgranatentampf unter ichweren blutigen Berinften wieber hinausgeworfen. Die beiß umtampften Dorfer Oppy, Roeur und Cherify find in unferer Sand. Auch weiter fublich blieben nachtliche Teilangriffe erfolglos. Um 4 Uhr 30 Min. entbrannten bei ber Sauberung eines Englanderneftes in ber Begend bon Bullecourt nach beftigen Trommelfeuer bort abermale aufs neue ber Rampf, ber noch nicht abgeschloffen ift. Der neue gewaltige Schlachtber Infanterie.

#### Ueber 1 Million Br. R I an Schiffsver: luften im Monat April.

BEB. Berlin, 6. Dat. (Amtlich.) Die bisher uber Die Ergebniffe unferer Sperrgebietetriegführung im Monat Sprif eingefaufenen Melbungen haben am 6. Mar Die Samme bon 1 Million Dr. M. T. an Schiffsberjenkungen überimeitten.

BIB. Berlin, 4. Mai, Amtlich, Rene U Boot-erfolge brackten Sandelsschiffe mit insgesamt 56 000 Bruttmegistertonnen. Dabon wurden acht mit 24 500

Benttoregistertonnen im englischen Banol versenkt. Unter den vernichteten Schiffen befanden sich u. a. wlgende: Ein durch Zerkörer gesicherter großer Transportdampfer von 11 000 Tonnen, der am 25. April sadlich Lizard versenkt wurde; die englischen bewaffneten Tampfer Beeweigent burde. De englische nach Italien, Afalfa mit 4000 Tonnen Avble für die englische Mittelmereflotte, die englischen Lampfer Towergate, 3697 Tonnen Ladung Baumwolle und Abofio, 7783 Tonnen auf der Hahrt nach England; ber englische Tantoampfer Gan Gilario mit 18000 Tonnen Schwefel bon Amerika nach England; Die englischen Segler Gilen Sarifon mit Roble für Frankreich, und Marmaid; ber nglijde Aifchtutter Burjuce: ber frangofifche Dreimaftid uner Marie Blanche: Die ruffifchen Barten Endunion (1345 Tonnen) und August (1596 Tonnen) Ladung bolg nach England; ber ruffifche Schuner Ebrglis mit bolg nach England und ein unbefannter, großer abgeolenbeter Tantdampfer mit Rurs nach Le Sabre, der notdeich, Barfleur ans dem Geleitzug berausgeschoffen wurde und in wenigen Sefunden unter schwerer Explosion in die Luft flog. Der Rapitan des englischen Dampfers San Starto, der gegen das il-Boot ein längeres Artilleriegesecht geführt hatte, wurde gefangengenommen.

Bu ben früher befanntgegebenen it Booiergolgen find noch folgende Gingelheiten nachgutragen: Englifder Dampfer Aboget (1219 Tonnen) mit Stort von Amerika nach England: Emma mit 3600 Mais bon Baltimore nach Glas-Tonnen Mais von Rangoon nach London, Dewald mit eines 700 Tonnen Schwefel von Amerika nach England Dukland (4291 Tounen) mit Holz bon Salifag nach Falmouth und

Selvanmora (373 Tonnen).

WIN Berlin, 5 Mai (Amtlich) Berfeatt wurden: 7 Dampfei und fünf Segler mit 2000 Bruttoregiftertonnen, babon 10 Ediffe im englifchen Ranal. Unter ben berfentten Ediffen befanden fich u. a. feigente: englicher Sames'er "Cuantod" (4470 Bruttoregiftertonam) mit einer Suziadung, die englische Treimaibar! "Arethuia" wit Sols nach Greenod, der Schoner "John B. Bearn" und der irü-here deutsche Segler "Edwards", der franzlisische Treimaiticoner "Lamanche", ein großer, gran bemalter Tampfer mit gwei Schornfteinen und zwei burchlaufenden Bromenabenbeife, ein unbefannter ichwerbelabener Tampfer und ein unbefannter bewaffneter Tampfer, der and einem Geleitzug herandgeschoffen wurde, fowie ein unbefannter abgeblendeter,

fleber ichen fruher erfolgte U-Bootverfolge find noch lotgende Einzelheiten befannt geworden: Die englichen Dempjer "Abury" (3730 Bruttoregistertonnen). "Lona" [2463 Brutteregistertonnen), ber Tantbampfer "Tefena" (4778 Benttoregiftertonnen) mit Betroleum, ein unbefanuter, mabricheinlich enalischer Frachtbampfer, anscheinend mit Stiftgut, u. a. Wolfe, and ein englischer bollbelabener Grachtbaumbier.

ar Chef des Momiralitabe ber Marin-

PR. Saag, 5. Mai, Indifche Blatter teilen mit: 30 Batabia traf bie Melbung ein, baf ber "Berfens" von der Dzeanlinte in ber Rabe bon Cabane torreblert wurde. Gin anderer Bericht fagt, baff ein beutiches Raberichiff im Indifden Ogean, bor allem in ber Mabe ton Cotombo Minen gestrent habe. In der Malaifa-Strude und auf Mauritius seien die Lichter abgeblenvet worden, worand in erseben fei, daß Gefahr drobe. – Die "Sumatra Boft" meldet, daß bei Libo Commoweb elnige Minen anspulten. Die nieterlandifden Schiffe erhielten bie Barnung, 12 3.c. mellen bon Diamant entfernt gu bleiben.

### Militarifche Ronfereng ber Entente.

1929. Baris, 5. Mai. Sabae-Welbung, Bloud George, Lord Robert Cecif, General Robertion und Abmiral Belliche begaben fich nach Baris, um mit ber franglifden Regierung über bie militarifche Lage und bie Lage jur Ger ju beraten And Fragen betreffend bie haltung und die militarifchen Unternehmungen Franfreiche im Orient wurden gewuft und völligfte Uebereinstimmung gwiften ben beiben Regierungen

### Telephenische Nachrichten. In Telegramm des Raifers au den Aronpringen.

in not great the first man entitled S. M. ver waifer jahble on E. Moffert Dobeit ben Rronpringen julgendes Telegramme Inverniter entimeibungebotten Beit biefes 3abr Dethi Gebortetage Dankbar und voll Bertreinen bild 3ch und die Keimat auf Dine und die anderen Signaffrenten, die in neuf dinkte est allen Angriffen troben und nube, wir gelich and in neuen Rängten tehen werden. Gott ichente dem Baterlande in Deinem neuen Lebensjadt den buffen Sieg, und einen jiegreichen Fileden Buttelm f. R.

Die Regerrepublit Baiti auf Bilfons Cette on PMI Boxt agr Ball itxel & Mai. Cino Boticaft des

Peditbenten an das Harlament jowern die eifegesellkung an Teutid land, weil unter den Opsen far fürstige tonpel ierten Dampfer inni Matroicu und trei inni name hattiger Staatsangehörigteit haren.

mu Rudfelye des deutschen Gefandiemal ein dan troopelas nocinfingeafitien. baffrerundebigen Beilecourt nach Normes Davas. Die Reglerung hat beit bisbelden beut den Gemitten Somi ermächtigt, Braftlen zu verlassen

38wolefi als Botichafter in Barte."

252B. Bern, 6. Mai. Rach Thoner Blattern bat Die Cinfrocitize Medicrong Bewilden nias bollowited in Mang befrätigt. Jehnstelli fat dem Prästdeutza Keineare fein Bertanbigungsjareiben überreicht. 2000 rocket alle (dilland) and din 1122/8 1828

uns Bad Ems und Umgegeno

Mejeuenprüfung. Sier Aunger der Et Bargen annie under went Pich general mit gutent Gefelde der Mesellenprüjung und zwar die Buchtruderlehrlinge Scinrickii Medenbachi (Emide und August Tienstbach [Bies], die Scheriehrlinge Wil-beigt Minar (Emel und Leis [Warlenbert Beutemuld] Ch-acid der lehtere im Aindeskuter die der mitteren dinger der recken Kand gang deetgren hatte, standen 1862 besternnen den guten der audern vollkennaten glieb

both Gin Emier ale Relormator in der Turfei. Trop ericlische Buitvoien intligiobiel mit grönlich bent bent-febet ungehart werden, auch binistation des Telegraphen und Frenfuredvorfene besteht bieje Abricht ... Teshalb hat bie theringe Regierung gebeten, ihr deptides Hoffverfart dur Bertigung zur weltene nur die Berwandlung erleichtern au helten. In der Mitte vorigen Johess in dann auch als allen ihnerer Bestigennten der Bottent Der i. ein geborener Emier, aus Berlin auch franfantinavel zufand worden. In Mai follen ihm beiterp fünf höhere, ein mittierer und ävei unternis Kennta falgen. Die Amerienheit dieser Beauten in Ant Earlei wird langere Beit, bauern

man delus Dies und Umgegend.

ne ansjeichnung. Tem skeismistelufferretat maffen hier, gerbienktreus file skriegstille von lieben morben und bon Seren Geb. Regieriagerit Landrat Diecenat perfontien liberreicht iborben.

Berengweilich für die Schriftleitung Richard Bein, Bab Ems.

### Bertani bon Stoditidien.

Wir haben bei dem Schioler Bill. Masemen: glerfeibit, Soblenverftraffe & eine Bertaufestelle für Stourische einer richtet, bei der jederzeit frische Stourische zu aben lind. Cur Mas Cms, Son a Mai 1917 one disertion dan antiled ned the Bex Maniferet.

### Belfertolonnen der Schulen.

Es wird nochmale an bie Belfertolunnen aufmertam bemucht und an bie Laudwirte bie bringenbe Bitte gerichtet, fich wegen Uebenveisung bon geeigneten Schulern und Schuletinnen an bie Beren Leiter ber Edulen ju wenden. Die nertholle Silfe, die bon Rindern aus ben alteren 3mbryangen titten Arbeitstrufte barf erwarter metden, baff die Etiern Bereitwillig ibre Rinder in ben Diemit Der baterfandifchen Ende ftellen werben.

Reben ber Bergutning, Die ben Seifern gewahrt wird, Beit eine fdriftliche Anertennung bien gefeifteten bmerten-

biiden Tienfte erhalten. Bad Eme, ben 5. Mai 1917.

Der Magiftrat.



Heute früh verschied nach qualvollem Leiden, das er sich im Dienste des Vaterlandes zuzog, mein lieber Mann, unser guter teurer Vater, Neffe, Schwager und Onkel, Herr

## Ludwig Baumann.

Frankfurt a M., den 5. Mai 1917. Leipzigerstr. 100.

In tiefer Trauer:

Hedwig Baumann, geb. Schupp Emmy Baumann, Luise Baumann. Fritz Baumann.

Die Beerdigung lindet in Bad Ems in der Stille statt,

[2792

## Todesanzeige.

Sonnabend, den 5. Mai 1917 entschlief sanft nach schwerer Krankheit

## Frau Christine Clos

geb. Müller.

Ein freues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen und wird tief be-Grauert

Bad Ems, Jakob Clos u. Familie Philipp Clos. Dussiderf, Familien Deuster, Wolf u. Weimer.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. Mai, nachmittags 1/25 The von der Friedhofskapelle, Bad Ems, aus statt.

2794

Danksagung.

bem Sübflügel bi Mai batten Die England 8 mg Fün die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer nun in Gott ruhenden Rieben Fras, Tochters Matter, Schwiegertochter, Schwester u. Tante

Frau Marie Dub

efchoffen und nichen geb, Hartenstein quer unuer toleber b

sagen wir innigen Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: the range time states Joh. Dub.

Bad Ems, den 5. Mai 1917

19740

# Danklagung.

Rue Die wielen Beweife innigfter Teilnahme bei bem ichmergieden Bertufte unferer tieben Matter

frau S. finkenbach Ww.

idebrud sonnennenngebinkalier

fagen berglichen Dant

Familien Lintenbach u. Cowarzbach.

3ad Eme, ben 7. Mai 1917.

### Lebensmittelftelle für den Stadtbezirt Dies

Der Bertauf bon Salgbertingen am Dienetug, den benat, erfolgt auf Abfanntt 3, folder bon Sageriladen um Tonnerstag, ben 10. Mai, auf Wichnitt 4 ber Lebens-

## **Kinderkleider**

in farbig u. weiss: Grosse Auswahl. Beste Qualitäten in allen Grössen vorrätig.

M. Goldschmidt, Nassau.

Stoff Ellbert Ran

Di. Ebiditia

Silbate Sabnenberg It.

Cdutten, Cab

Biebung beb. " Strassburger

Che de 137 10 7500 3000

Stengmod

Grangieb'e I f 061ftide-Drieft 16 Big. junucht

Jos. Box Sinds-Em

Coblens, 2 (Edr Bibria

Mobi. Parloge mit feiten gu vern A. B. popin

Stod ji b M Arbr Gmbt

fuct 8 Gu'e Benbid an bie Belob

Ein fra gia Schnitz judit B. Bi 2725)

Bertoren eine Gibbo beit. Abjuert Emferhülle.

BH 8 1111 tu unferen founen au nahme finber

### Codes-Auzeige.

Deute entichlief fanft und Gott et langem, ichwerem, mit großer Gebulb Leiben mein lieber Coon, unfer guin Schwager, Ontel, Reffe und Beiter

## Rarl Böhmer

im faft vollenbeten 16. Lebentjahte.

3m Ramen ber tranernden Sinter Frau Biw. Ludwig Bobmer & Bad Ems, im Gelde, ben b.

Die Beerbigung findet Butt: Dienten nachmittags 31/z Uhr von ber Feferbeiten

Für die Fleischvertan empfehlen wir Plakate jum Zusha

Eleifdpreife. &. Chr. Commer, Bab Emt